

# „Im Spannungsfeld zwischen föderalen Differenzen und wissenschaftlicher Expertise: Impuls der Deutschen Sportjugend für die Ganztags-Arbeit der Sportvereine“

Julian Lagemann, dsj-Vorstandsmitglied

Herbstseminar 2023 des Freiburger Kreises am 28. September 2023 in Dortmund

In die **Zukunft** der **Jugend** investieren – durch **Sport**

# Agenda

1. Blitzlicht auf den aktuellen Bewegungsstatus von Kindern und Jugendlichen
2. Ganztagschulentwicklung bis hin zum Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung und Förderung von Kindern im Grundschulalter
3. Ganzttag – ein Lebens-, Bildungs- und Bewegungsraum
4. Notwendige Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für einen zukunftsfähigen und bewegten Ganzttag aus Sicht des Kinder- und Jugendsports
5. Fazit und offene Fragen



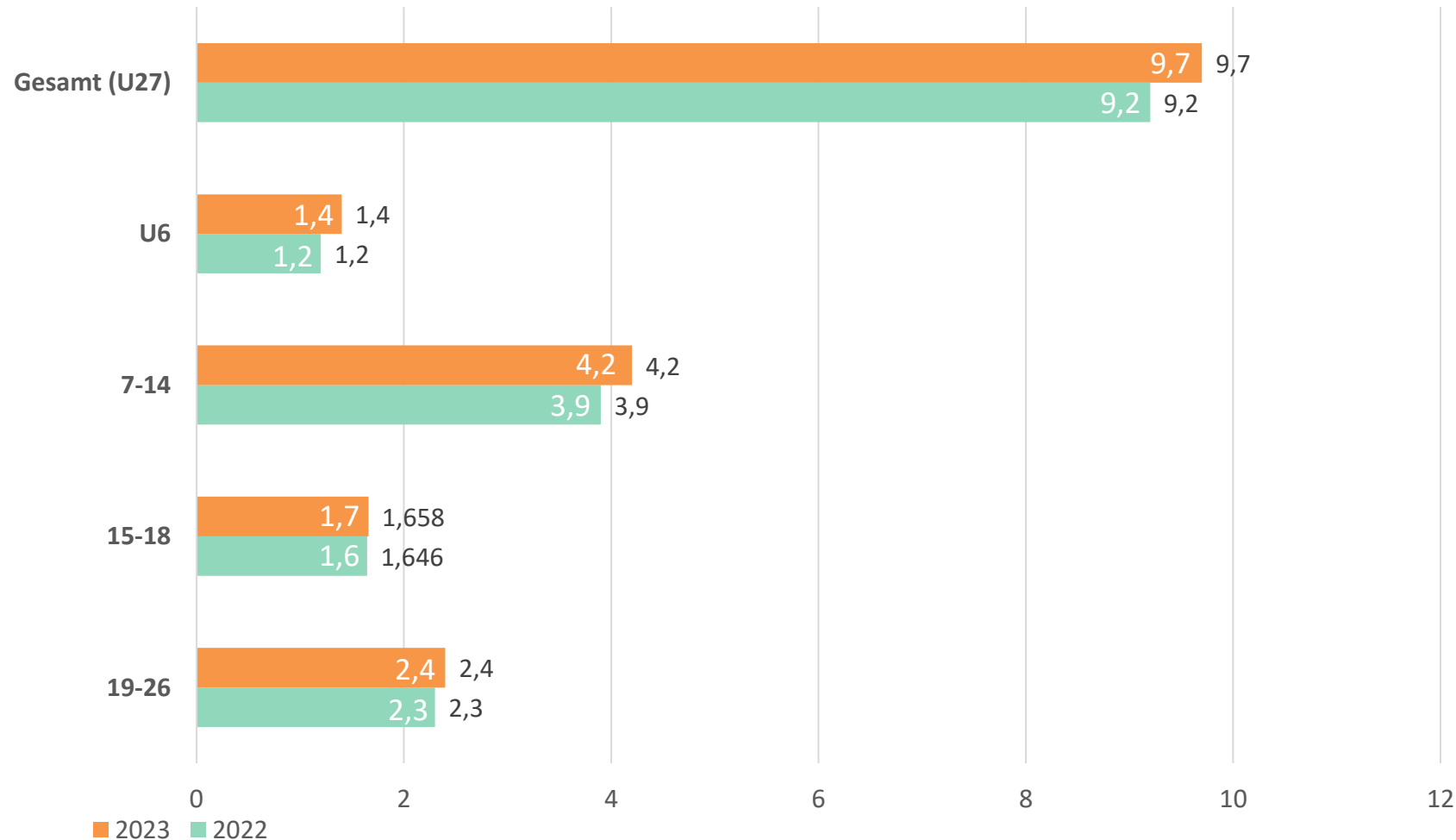
BLITZLICHT AUF DEN AKTUELLEN BEWEGUNGSSTATUS ►  
VON KINDERN UND JUGENDLICHEN – DESHALB MUSS DER  
GANZTAG BEWEGT(ER) GESTALTET WERDEN!

# Aktueller Bewegungsstatus von Kindern und Jugendlichen – Deshalb muss der Ganztag bewegt(er) gestaltet werden!

- Alltag vieler Kinder ist durch **Bewegungsmangel** gekennzeichnet
- **¾ aller Grundschulkinder** bewegen sich weniger als eine Stunde am Tag (Finger et al., 2018)
- **Jedes zweite Kind** verlässt die Grundschule ohne schwimmen zu können (DLRG, 2023)
- Inaktivität kann früh zu **motorischen Defiziten, psychosozialen Belastungen** und **gesundheitlichen Beeinträchtigungen** führen
- **regelmäßige Bewegungs- und Sportaktivitäten unterstützen ganzheitliche Entwicklung** und bauen frühzeitig **gesundheitsförderlichen Lebensstil** auf (Joisten, 2020)



# Anstieg der Mitgliederzahlen (U27) in 2023



- › Die Mitgliederzahlen sind erstmals gestiegen
- › Junge Menschen kommen vermehrt in die Sportvereine
- › Insbesondere der Trend bei den 7-14 & 15-18jährigen ist sehr positiv zu werten

→ **Jugendarbeit in Sportvereinen ist aktuell wichtiger denn je**

GANZTAGSSCHULENTWICKLUNG BIS HIN ZUM ►  
RECHTSANSPRUCH AUF EINE  
GANZTÄGIGE BETREUUNG UND FÖRDERUNG  
VON KINDERN IM GRUNDSCHULALTER

# Ganztagschulentwicklung in Deutschland

- Kontinuierlicher Anstieg der Zahl der Ganztagschulen und der am Ganztag teilnehmenden Schüler\*innen seit 2002/2003
- Im Schuljahr 2021/2022 gab es flächendeckend in ganz Deutschland **19.224 Ganztagsschulangebote** im Primarbereich und in der Sekundarstufe I
- Nach Schularten verteilten sich die Anteile an Ganztagschulen wie folgt:  
89,5 % IGS, Schularten mit mehreren Bildungsgängen 81,7 %, Hauptschulen 78,6 %, Förderschulen 73,4 % und **Grundschulen 72,1 %**

Quelle: Sekretariat der KMK: Neue KMK-Statistik für Ganztagschulen 2021/2022 (vom 27.01.2023)

# Ganztagschulentwicklung in Deutschland

- Im Schuljahr 2021/2022 nahmen bundesweit **3.550.059 Mio. Schüler\*innen (SuS)** am Ganztagsschulbetrieb teil, das sind 48,3 % aller SuS im Primarbereich und in der Sek.I
- Die höchsten Teilnahmequoten verzeichneten die Länder Hamburg (93,8 %), Sachsen (85,3 %) und Berlin (68,7 %)
- Nach Schularten zeigte sich die Teilnahmequote der SuS wie folgt: IGS (79,5%), Schulen mit mehreren Bildungsgängen (64,3 %), **Grundschulen (47,7%)**, Hauptschulen (38,4 %) und Gymnasien (37,6 %)
- **Heute sind in einigen Bundesländern bereits fast 90 % der Grundschulen OGS**

Quelle: Sekretariat der KMK: Neue KMK-Statistik für Ganztagschulen 2021/2022 (vom 27.01.2023)



# Betreuungsbedarfe der Eltern im Stadt-Land-Vergleich



Höherer Anteil der institutionellen  
Betreuung in den Großstädten



Im ländlichen Raum wird die  
Betreuung aufgrund vorhandener  
Betreuungspersonen weniger in  
Anspruch genommen

Hochrechnungen (DJI) gehen davon aus, dass aufgrund des Rechtsanspruchs auf eine ganztägige Betreuung rund 72 % aller Eltern einen Ganztagsplatz für ihr Grundschulkind beanspruchen werden.

# OGS – Verzahnung von zwei Systemen

gemeinsame Aufgabe von Schule + Kinder- und Jugendhilfe

Vormittag

Nachmittag



Schule



Kinder- und  
Jugendhilfe

# Zuständigkeiten

- Gemeinsamer Qualitätsrahmen auf Bundesebene (Bundestag und JFMK)
- GaFöG – Bundestag/Bundesrat (Verkündet am 11.10.2021)
- AG GaFöG/Erlasse – Länder → idR Jugend/Sozialministerien in Zusammenarbeit mit Kultusministerien
- Trägervergabe und Umsetzung des Rechtsanspruchs – Kommunen (insbes. Jugendhilfeausschüsse)

## Ausschnitt von Aktivitäten der dsj zum Ganzttag

- politische Positionierung der dsj und ihrer Moen
- Gemeinsames Positionspapier mit DOSB (Federführung dsj)
- Einbringen auf bundeszentralen Veranstaltungen zum Thema Ganzttag
  - Ganztagskongress, Fachtagung von JFMK, Fachtagung von KMK und SRK, etc.
- Politische Gespräche mit Fraktionen, Ministerin, JFMK Vorsitz, Trägervertretern
- Eigener Qualitätsrahmen im Sport
- Fachtagung der dsj in 2024

NOTWENDIGE RAHMENBEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN ►  
FÜR EINEN ZUKUNFTSFÄHIGEN UND GELUNGENEN GANZTAG  
AUS SICHT DES KINDER- UND JUGENDSPORTS

# Notwendige Rahmenbedingungen aus Sicht des Kinder- und Jugendsports



# Notwendige Rahmenbedingungen

- Bewegungs- und **Sporträume** erhalten und ausbauen
- Gemeinsames **Bildungsverständnis** entwickeln
- **Sportvereine** als erste Ansprechpartner verstehen und anerkennen
- Zusätzliches **Personal** für den Ganzttag gewinnen und gemeinsam qualifizieren
- Zusätzliche Stellenkontingente für **Freiwilligendienste** im Sport schaffen
- Kinder bei der Ausgestaltung des Ganztags **partizipieren** lassen
- **Forschung** und Qualitätsentwicklung im Ganzttag im Kontext Bewegung und Sport finanziell unterstützen

# Notwendige Rahmenbedingungen

- **Bewegungs- und Sporträume erhalten und ausbauen**
  - stärkere Öffnung des Ganztags in den Sozialraum ermöglichen:  
bewusstes Verlassen des Settings Schule vorsehen und ermöglichen
  - Raumplanung mit kommunaler Sportinfrastrukturentwicklung abstimmen
  - möglichst wohnungsnaher Bewegungsgelegenheiten sicherstellen –  
Schulgelände müssen auch außerhalb der Schul- und Ganztagszeiten für  
Bewegungs-, Spiel- und Sportanlässe offenstehen



# Notwendige Rahmenbedingungen

- **Gemeinsames Bildungsverständnis entwickeln**
  - System aus formaler und non-formaler Bildung verzahnen: gemeinsames ganzheitliches Bildungsverständnis entwickeln, das sich an den Bedürfnissen und Lebenslagen junger Menschen orientiert.
  - Bildungspotenziale von Bewegung, Spiel und Sport anerkennen und den organisierten Sport als Bildungsakteur systematisch einbeziehen
- **Sportvereine als erste Ansprechpartner verstehen und anerkennen**
  - In Rahmenvereinbarungen mit den Ländern verankern: Sportvereine müssen aufgrund ihrer Fachkompetenz für Bewegungsförderung erste Ansprechpartner für Bewegungs- und Sportangebote sein

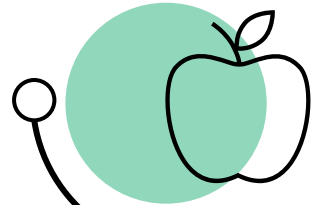
# Notwendige Rahmenbedingungen

- **Zusätzliches Personal für den Ganzttag gewinnen und gemeinsam qualifizieren**
  - Organisierten Sport als natürlicher Partner von Hochschulen und Trägern bei der Aus- und Fortbildung von Fachkräften im Ganzttag einbinden
  - die vom organisierten Sport qualifizierten Personen, die ganztägige Bewegungsangebote durchführen, als Fachkräfte anerkennen
  
- **Zusätzliche Stellenkontingente für Freiwilligendienste im Sport schaffen**
  - Freiwilligendienstleistende bringen als Bindeglied zwischen Sportvereinen und Schulen Bewegung in den Ganzttag
  - Eine Bundes- und Landesförderung zusätzlicher Stellenkontingente für Freiwilligendienstleistende im Sport kann den erhöhten Personalbedarf im Ganzttag unterstützen

# Notwendige Rahmenbedingungen

- **Kinder bei der Ausgestaltung des Ganztags partizipieren lassen**
  - Es kann und darf nicht der Anspruch des Ganztags sein, lediglich Kinder zu betreuen
  - Perspektiven und Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen
  - Kinderrechte umfassend verwirklichen
  - Beteiligungskonzepte umsetzen
  - aber auch unverzweckte, freie Zeit im Ganztag vorsehen
- **Forschung und Qualitätsentwicklung im Ganztag im Kontext Bewegung und Sport finanziell unterstützen**
  - verändertes Aufwachsen und Sporttreiben von Kindern beleuchten
  - Sportbeteiligung marginalisierter Gruppen betrachten
  - Auswirkungen des Ganztags bewerten
  - Gesamtstrategien zur Bewegungsförderung entwickeln

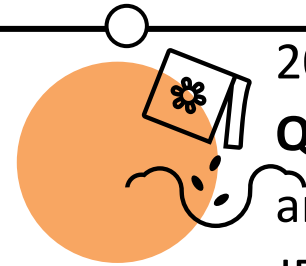
# Vorhaben/Veranstaltungen dsj zum Ganzttag



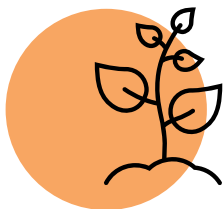
dsj und ihre MOs zu Gast bei **Fachtagung Ganzttag von KMK und SRK** am 14.11.2023 in Berlin (interessierte Sportvereine können ebenfalls eine Einladung erhalten; bei Interesse bei [barthel@dsj.de](mailto:barthel@dsj.de) melden)



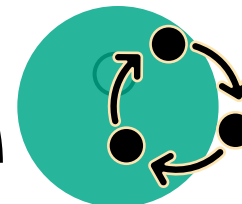
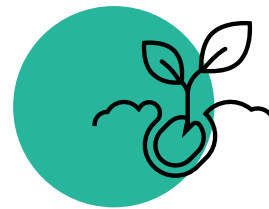
2023/2024: weiterhin dsj-Teilnahme an allen **Austauschformaten BMFSFJ und BMBF** zum Thema Ganzttag



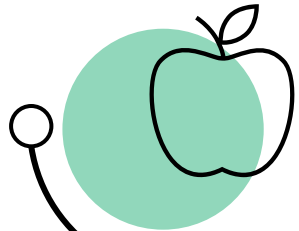
2023/2024 geplanter **Prozess zu Qualitätsrahmen Sport im Ganzttag**: analog des Qualitätsrahmens der KMK/JFMK planen dsj und MO auch einen Qualitätsrahmen für den Sport im Ganzttag



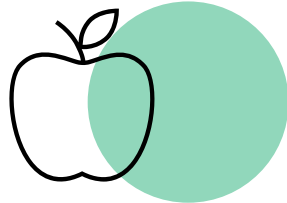
25./26. April 2024 Veranstaltung zur **Qualitätsfrage von Bewegung, Spiel und Sport in Bewegungskitas und im Ganzttag** in Mannheim



# Austausch zum Ganzttag



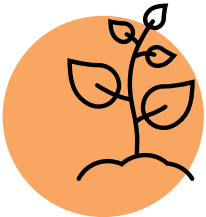
Die dsj richtet 3 bis 4 mal jährlich ein digitales Austauschformat zum Ganzttag an, das sog. „**Ganztags-Café**“



Das nächste digitale **Ganztags-Café** findet am **29.11.2023** von 10:00 bis 11:30 statt.



Auch alle Großsportvereine des Freiburger Kreises sind dazu herzlich eingeladen.



Um einen Zugangslink zur Teams-Veranstaltung erhalten zu können, bitten wir um eine kurze Interessensbekundung per E-Mail an **barthel@dsj.de**



## Offene Fragen – zum Ganzttag mit Bewegung, Spiel und Sport

- Zahlreiche Sportvereine engagieren sich bereits erfolgreich im Ganzttag, aber...
- wird die steigende Anzahl an Kindern im Ganzttag durch den Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung sowie deren längere Verweildauer in der Schule Auswirkungen auf den Vereinssport am frühen Nachmittag außerhalb der Schule haben?
  - Und erfordert dies den verstärkten Ausbau von Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen?
- Ist eine Verlagerung der Lebens- und Bewegungswelt der Kinder in das Setting Schule zu erwarten?
- Ist eine systematische und gezielte Bewegungsförderung im schulischen Ganzttag im Grundschulalter etablierbar?
- Werden durch die längere Verweildauer der Kinder in der Schule Sport- und Bewegungsangebote (als Ausgleich) immer relevanter?



© LSB NRW/Andrea Bowinkelmann

## Offene Fragen – zum Ganzttag mit Bewegung, Spiel und Sport

- Ist die Umsetzung einer täglichen Bewegungszeit in der Ganzttagsschule zu verwirklichen?
- Welche neuen Ideen zu geeigneten Qualifizierungsmöglichkeiten für zusätzliche Ganztagskräfte müssen entwickelt und umgesetzt werden?
- Sind darüber hinaus auch neue Mitgliedschaftsmodelle für Sportvereine in Kooperation mit Ganzttagsschulen zu entwickeln (wie z.B. eine kostenfreie Vereinsmitgliedschaft für alle Ganzttagsschulkinder)?



© LSB NRW/Andrea Bowinkelmann

## Offene Fragen – zum Ganzttag mit Bewegung, Spiel und Sport

- Können die Angebote der Träger im Ganzttag trotz steigender Personalkosten und der jüngsten Tarifsteigerungen auch weiterhin aufrechterhalten werden?
- Könnten Großsportvereine kleinere Vereine auf dem Weg zur Trägerschaft im Ganzttag begleiten und unterstützen?
- Grundsätzlich muss Sportorganisationen die Übernahme von Trägerschaften im Ganzttag einfacher gemacht werden
- Strukturen des Kinder- und Jugendsports müssen unterstützt und gesichert werden, um Thema zu bearbeiten (KJP, FWD)



© LSB NRW/Andrea Bowinkelmann



Habt ihr  
Fragen?

**Vielen Dank!**

@deutschesportjugend

@julianlagemann

Lagemann@dsj.de

015789184660

In die **Zukunft** der **Jugend** investieren – durch **Sport**